

Lippetaler Denkmaltag

Sonntag,

16.09.2018



Kostenlose Besichtigungen in Lippetal

Wann und wo?
(Adresse)

Ss. Cornelius und Cyprianus Kirche in Lippborg

Denkmalführer: Franz-Josef Stengel

Der Cornelius-Reliquenschrein ist eine kunsthistorisch bedeutende Arbeit, die spätestens 1498 fertiggestellt wurde. Der imposante Hochaltar brannte 1913 durch nachglühende Dochte ab, der neue Flügelaltar wurde 1921 eingeweiht.

Der Kirchplatz und das Areal rund um die Kirche wurden 2016 komplett neu gestaltet.



10:00 Uhr
(nach Hochamt um 9 Uhr)
ab Haupteingang
(Hauptstr.)

Chur-Kölnisches Amtshaus in Oestinghausen



Das museale Heimathaus im Schatten der St. Stephanus Kirche ist für Interessierte geöffnet. Der Verein zur Förderung der Heimat und des Brauchtums Oestinghausen e. V. freut sich auf Ihren Besuch. Um 10:30 Uhr haben Sie im Rahmen des Gottesdienstes Zeit auch die Kath. Pfarrkirche, das älteste Lippetal Bauwerk, von innen zu sehen.

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
(An der Kirche 9)

Böckenberg Kapelle (1736) in Lippborg



Unweit von Haus Assen liegt diese Kapelle in einem Buchenwäldchen mit schönem Rastplatz davor. Sie wurde im Jahr 2000 vom Lippborger Schützenverein aufwendig restauriert. Die Kapelle ist den ganzen Tag geöffnet. Eine Gedenktafel erklärt die Historie des Denkmals.

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(Alte Beckumer Str. 49b)

Barockgarten von Schloss Hovestadt

Denkmalführerin: Ulrike Mußhoff (ca. 1 Stunde)

Kurzweiliger Spaziergang durch den Barockgarten von Schloss Hovestadt. Die Parkanlagen sind ein wertvolles Zeugnis eines späten französischen Gartens aus der Mitte des 18. Jahrhunderts mit dem in Westfalen einzigartigen Heckentheater.



11:00 Uhr
Torhäuschen
des Schlosses
(Schloßstr. 1)

Radtour „Entdecken was uns verbindet - die Lippe“ (ca. 20 km / 3 Stunden)

Denkmalführer/in: Ursula Niggemeier-Kaufmann & Jürgen Riedel

Auf dieser Rundtour durch Lippetal entdecken Sie zum Beispiel die Elisabeth Schleuse (1828) und das Stauwehr (1891) an der Lippe in Kessler. Vorbei an den Denkmälern Schloss Assen und Böckenberg-Kapelle in Lippborg geht es weiter zu einem Besuch in Sändkers Windmühle in Heintrop.



12:00 Uhr
St. Stephanus
Grundschule
(Schulstr. 9)

St. Ida Wallfahrtsbasilika in Herzfeld

Denkmalführerin: Elisabeth Zinselmeier

Als älteste Heilige Westfalens wird die heilige Ida als „Mutter der Armen“ in Herzfeld verehrt. Sie baute hier vor 800 die erste steinerne Kirche östl. des Rheins. Besonders sehenswert: die Grabkrypta mit kostbaren Kunstwerken und den Reliquien der Heiligen.



13:00 Uhr
Hauptportal
Basilika
(Kirchplatz 10)

Wasserschloss „Haus Assen“ in Lippborg

Katholische Ordensgemeinschaft Servi Jesu et Mariae (SJM)

Führung durch den Innenhof, die Schlosskapelle, rund um das Wasserschloss aus dem 14. Jahrhundert und teilweise Innenbesichtigung des Gebäudes. Das heutige Renaissance-Schloss errichtete Baumeister Laurenz von Brachum 1564.



14:00 Uhr und 15:30 Uhr
(Assenweg 1)

Sändker's Windmühle mit Mühlenmuseum in Heintrop

Denkmalführer: Theresia & Andreas Sändker

Führung durch das technische Kulturdenkmal aus 1813, neu renovierte Traumühle der Gemeinde Lippetal und außerschulischer Lernort für viele Schulklassen. Praktische Vorführung an dem Mühlenmodell.



14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(Heintroper Str. 3)

Veranstalter: GEMEINDE LIPPETAL mit Gästeführer/-innen

Bahnhofstraße 7, 59510 Lippetal, Tel. 02923/980-228, www.lippetal.de (alle Angebote ohne Anmeldung)

